Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

phöno Gripp

Mischung zum Einnehmen

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss phöno Gripp jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Was ist phöno Gripp und wofür wird es angewendet?
phöno Gripp ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Die Anwendungsgebiete von phöno Gripp leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippale Infekte.
Hinweis: Bei anhaltenden, bei unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie vor der Anwendung von phöno Gripp beachten?
phöno Gripp darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Sonnenhut (Echinacea), Wasserdost (Eupatorium), andere Korbblütler, einen der weiteren Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile von phöno Gripp sind. Aus grundsätzlichen Erwägungen sollten Sie phöno Gripp nicht anwenden, wenn Sie an einer fortschreitenden Systemerkrankung wie Tuberkulose, Leukose, Kollagenose, multipler Sklerose, AIDS, HIV-Infektion oder anderen Immun-Erkrankungen leiden.

Wann ist besondere Vorsicht bei der Einnahme von phöno Gripp erforderlich?

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von phöno Gripp in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Wenden Sie phöno Gripp bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem erfahrenen Therapeuten an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

phöno Gripp enthält 50 Vol.-% Alkohol.

Wie ist phöno Gripp anzuwenden?
Wenden Sie phöno Gripp immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an.

Soweit nicht anders verordnet:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
Zur korrekten Dosisentnahme empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt.
42 Tropfen entsprechen ca. 1 ml Arzneimittel.
Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten angewendet werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bezüglich der Anwendung nicht ganz sicher sind.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Wie alle Arzneimittel kann phöno Gripp Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Anwender auftreten müssen.

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1 000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wie ist phöno Gripp aufzubewahren?
Arzneimittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25°C aufbewahren.

Weitere Informationen
10 g (11 ml) enthalten:

Aconitum napellus Dil. D5 0,75 g, Echinacea Dil. D5 0,75 g, Eupatorium perfoliatum Dil. D1 0,75 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 0,75 g

Sonstige Bestandteile:
Ethanol 43 % (m/m)

Darreichungsform und Inhalt
phöno Gripp ist als Mischung zum Einnehmen in Packungen mit 50 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
Phönix Laboratorium GmbH, Benzstraße 10, 71149 Bondorf

Stand der Information: Monat/Jahr